

Finanzaufsicht Bafin zieht Bitcoin-Wechselautomaten ein

Bonn. Die Finanzaufsicht Bafin hat 13 Automaten beschlagnahmt, an denen Bitcoin und andere Kryptowerte gehandelt werden können. Wie die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) am Dienstag mitteilte, wurden die Geräte ohne eine dafür nötige Erlaubnis betrieben und »bergen das Risiko der Geldwäsche«. Die Behörde beschlagnahmte mit Unterstützung der Polizei und des Bundeskriminalamts bei dem Einsatz an 35 Standorten eine knappe Viertelmillion Euro, teilte die Nachrichtenagentur *AFP* mit.

An den Automaten konnten Euro in Kryptowährungen und umgekehrt getauscht werden. Laut Bafin ist dies jedoch gewerbsmäßiger Eigenhandel oder ein Bankgeschäft und benötigt daher die Erlaubnis der Behörde. Bei den beschlagnahmten Automaten habe sie nicht vorgelegen. Der Bafin zufolge würden manche Wechselautomaten Kriminelle anziehen, weil sie sich zur Geldwäsche eignen. Betreiber, die Barbeträge von mehr als 10.000 Euro annehmen, müssen eigentlich die Identität der Kunden feststellen, damit nicht anonym große Bargeldebeträge getauscht werden können. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482397.finanzaufsicht-bafin-zieht-bitcoin-wechselautomaten-ein.html>